

Link/Peter-Röcher (Hrsg.) · Gewalt und Gesellschaft

Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie

Band 259

Aus dem Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
der Universität Würzburg



2014

Verlag Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

Gewalt und Gesellschaft

Dimensionen der Gewalt in ur- und frühgeschichtlicher Zeit

Violence and Society

Dimensions of violence in
pre- and protohistoric times

Internationale Tagung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
14. – 16. März 2013

herausgegeben
von

Thomas Link und Heidi Peter-Röcher



2014

Verlag Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

Gefördert durch die



Redaktion: Marcel Honeck, Thomas Link, Heidi Peter-Röcher
Satz und Layout: Marcel Honeck, Thomas Link

ISBN 978-3-7749-3929-5

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detailliertere bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Copyright 2014 by Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

VORWORT DER HERAUSGEBER

Die Reihe „Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie“ soll einem in der jüngeren Vergangenheit entstandenen Bedürfnis Rechnung tragen, nämlich Examensarbeiten und andere Forschungsleistungen vornehmlich jüngerer Wissenschaftler in die Öffentlichkeit zu tragen. Die etablierten Reihen und Zeitschriften des Faches reichen längst nicht mehr aus, die vorhandenen Manuskripte aufzunehmen. Die Universitäten sind deshalb aufgerufen, Abhilfe zu schaffen. Einige von ihnen haben mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln unter zumeist tatkräftigem Handanlegen der Autoren die vorliegende Reihe begründet. Thematisch soll darin die ganze Breite des Faches vom Paläolithikum bis zur Archäologie der Neuzeit ihren Platz finden.

Ursprünglich hatten sich fünf Universitätsinstitute in Deutschland zur Herausgabe der Reihe zusammengefunden, der Kreis ist inzwischen größer geworden. Er lädt alle interessierten Professoren und Dozenten ein, als Mit Herausgeber tätig zu werden und Arbeiten aus ihrem Bereich der Reihe zukommen zu lassen. Für die einzelnen Bände zeichnen jeweils die Autoren und Institute ihrer Herkunft, die im Titel deutlich gekennzeichnet sind, verantwortlich. Sie erstellen Satz, Umbruch und einen Ausdruck. Bei gleicher Anordnung des Umschlages haben die verschiedenen beteiligten Universitäten jeweils eine spezifische Farbe. Finanzierung und Druck erfolgen entweder durch sie selbst oder durch den Verlag Dr. Rudolf Habelt GmbH, der in jedem Fall den Vertrieb der Bände sichert.

Herausgeber sind derzeit:

Kurt Alt (Mainz)
Nikolaus Boroffka (Berlin)
Peter Breunig (Frankfurt am Main)
Philippe Della Casa (Zürich)
Manfred K.H. Eggert (Tübingen)
Clemens Eibner (Heidelberg)
Frank Falkenstein (Würzburg)
Ralf Gleser (Münster)
Bernhard Hänsel (Berlin)
Alfred Haffner (Kiel)
Albert Hafner (Bern)
Svend Hansen (Berlin)
Ole Harck (Kiel)
Joachim Henning (Frankfurt am Main)
Christian Jeunesse (Strasbourg)
Albrecht Jockenhövel (Münster)
Tobias L. Kienlin (Köln)
Rüdiger Krause (Frankfurt am Main)
Klára Kuzmová (Trnava)
Amei Lang (München)
Andreas Lippert (Wien)
Jens Lüning (Frankfurt am Main)

Joseph Maran (Heidelberg)
Carola Metzner-Nebelsick (München)
Johannes Müller (Kiel)
Ulrich Müller (Kiel)
Michael Müller-Wille (Kiel)
Mária Novotná (Trnava)
Bernd Päffgen (München)
Diamantis Panagiotopoulos (Heidelberg)
Christopher Pare (Mainz)
Hermann Parzinger (Berlin)
Heidi Peter-Röcher (Würzburg)
Britta Ramminger (Hamburg)
Jürgen Richter (Köln)
Sabine Rieckhoff (Leipzig)
Wolfram Schier (Berlin)
Thomas Stöllner (Bochum)
Biba Teržan (Berlin)
Gerhard Tomedi (Innsbruck)
Ulrich Veit (Leipzig)
Karl-Heinz Willroth (Göttingen)
Andreas Zimmermann (Köln)

Inhalt – *Contents*

Gewalt und Gesellschaft – Tagungsprogramm *Violence and Society – Conference Programme*

Thomas Link und Heidi Peter-Röcher 15

Gewalt und Gesellschaft – Einführung und Ausblick
Violence and Society – Introduction and Prospects

ALLGEMEINE BEITRÄGE

Ulrich Veit 19

Gewalt-Erzählungen: Überlegungen zum aktuellen Gewalt-Diskurs in der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
Narratives of Violence: Reflections on the Current Discourse on Violence in Prehistoric Archaeology

Joachim Wahl 33

Vom Trauma zur Traumatisierung zur Täter-Opfer-Geometrie – Spuren von Gewalteinwirkung an menschlichen Skelettresten und ihre Deutung
From Trauma to Traumatisation to the Offender-victim Geometry – Traces of Violence on Human Skeletal Remains and their Interpretation

Heidi Peter-Röcher 45

Gewalt und Gesellschaft: Sesshaftwerdung, „Staatsentstehung“ und die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Gewalt
Violence and Society: Sedentarization, “State Formation” and the Various Dimensions of Violence

Wolf-Rüdiger Teegen 55

Tierquälerei – oder ...? Gewalt gegen Haustiere im archäologischen Befund – Ein methodischer Beitrag
Cruelty to Animals – or...? Violence against Domestic Animals in the Archaeological Record – A Methodological Contribution

FRÜHMITTELALTER UND SPÄTANTIKE

Christian Meyer, Klaus Wirth und Kurt W. Alt 65

Gold, Gewalt und Gebrechen. Die Beziehung zwischen sozialem Status und traumatischem Skelettbefund im frühen Mittelalter am Beispiel des Hermsheimer Bösfelds, Mannheim-Seckenheim
Gold, Violence and Affliction. The Relationship between Social Status and Traumatic Skeletal Injuries in the Early Middle Ages Using the Example of the Hermsheimer Bösfeld, Mannheim-Seckenheim

Roland Prien 81

Die Spätantike als Gewaltnarrativ. Zum archäologischen Niederschlag des sogenannten Magnentius-Horizontes aus der Mitte des 4. Jahrhunderts n. Chr.
Late Antiquity as Narrative of Violence. Archaeological Traces of the So-called Magnentius-Horizon of the mid-4th Century AD

BRONZE- UND KUPFERZEIT

- Thomas Terberger, Anne Dombrowsky, Jana Dräger, Detlef Jantzen, Joachim Krüger und Gundula Lidke 93

Professionelle Krieger in der Bronzezeit vor 3300 Jahren? Zu den Überresten eines Gewaltkonfliktes im Tollensetal, Mecklenburg-Vorpommern

Professional Warriors in the Bronze Age 3300 Years Ago? The Remains of a Violent Conflict from the Tollense Valley, Mecklenburg-Western Pomerania

- Ute Brinker, Stefan Flohr, Jürgen Piek, Annemarie Schramm und Jörg Orschiedt 111

Getötet am Fluss. Die bronzezeitlichen Menschenreste aus dem Tollensetal, Mecklenburg-Vorpommern

Killed at the River. Bronze Age Human Remains from the Tollense Valley, Mecklenburg-Western Pomerania

- Tobias Mörtz 121

Gedenke deines Feindes! Zur sozialgeschichtlichen Aussagekraft spätbronzezeitlicher Waffendepositionen Großbritanniens

Commemorate your Enemy! On the Socio-historical Significance of Late Bronze Age Weapon Deposits in Britain

- Jan-Heinrich Bunnefeld 133

Der Häuptling und sein Schwert? – Anmerkungen zur sozialen Stellung des Schwertträgers in der älteren nordischen Bronzezeit

The Chief and his Sword? – Comments Regarding the Social Position of the Sword-bearing Man in the Early Nordic Bronze Age

- Florian Klinscha 145

Technikarchäologische Perspektiven zum Aufkommen spezialisierter Angriffswaffen aus Stein und Kupfer in der südlichen Levante (4.–3. Jahrtausend v. Chr.)

Technical-archaeological Perspectives for the Emergence of Specialized Assault Weapons Made of Stone and Copper in the Southern Levant (4th–3rd Millennium BC)

- Svend Hansen 159

Der Held in historischer Perspektive

The Hero in Historical Perspective

- Helga Vogel 169

Der Königsfriedhof von Ur und das Problem der so genannten Gefolgschaftsbestattungen

The Royal Cemetery at Ur and the Problem of the So-called Attendants Burials

STEINZEITEN

- Jörg Petrasch 187

Gewalttätige und friedliebende Gemeinschaften im neolithischen Mitteleuropa oder gab es eine Evolution der Gewalt während der Jungsteinzeit?

Violent and Peace-loving Communities in Neolithic Central Europe or Was there an Evolution of Violence during the Neolithic?

Immo Heske und Silke Grefen-Peters	203
Gewalt im Detail. Bestattungen der Glockenbecherkultur in Niedersachsen mit Hinweisen auf Dimensionen der gesellschaftlichen Auseinandersetzung <i>Violence in Detail. Burials of the Bell Beaker Culture in Lower Saxony with References to Dimensions of Social Conflict</i>	
Andreas Neubert, Jörg Wicke und Horst Bruchhaus	217
Mit der Axt – durch die Axt. Der Zusammenhang von Schädeldefekt und Waffenbeigabe in Bestattungen des schnurkeramischen Kulturreiches <i>With the Axe – by the Axe. The Relationship of Skull Defect and Weapons in Burials of the Corded Ware Culture</i>	
Thomas Saile	225
Ein Kampf um Altheim? Zur Unschärfe vorgeschichtlicher Lebensbilder <i>A Fight for Altheim? The Fuzziness of Prehistoric Life Images</i>	
Eric Biermann	237
Gewalt und Aggression in Alt- und Mittelneolithikum. Keulenköpfe und Äxte als Indikator für Krieg, Prestige und Gruppenidentität <i>Violence and Aggression in the Early and Middle Neolithic. Mace Heads and Axes as an Indicator of War, Prestige, and Group Identity</i>	
Hans-Christoph Strien, Joachim Wahl und Christina Jacob	247
Talheim – Ein Gewaltverbrechen am Ende der Bandkeramik <i>Talheim – A Violent Crime at the End of the Linear Pottery Culture</i>	
Andrea Zeeb-Lanz	257
Gewalt im Ritual – Gewalt an Toten. Die Krise am Ende der Bandkeramik im Spiegel außergewöhnlicher Befunde <i>Violence in Ritual – Violence against the Dead. The Crisis at the End of the Linear Pottery Culture Reflected by Exceptional Features</i>	
Thomas Link	271
Gewaltphantasien? Kritische Bemerkungen zur Diskussion über Krieg und Krise am Ende der Bandkeramik <i>Fantasies of Violence? Critical Remarks on the Discussion of War and Crisis at the End of the Linear Pottery Culture</i>	
Gligor Daković	287
War and Violence among Prehistoric Hunter-gatherers <i>Krieg und Gewalt bei prähistorischen Wildbeutern</i>	

Internationale Tagung

14.–16. März 2013

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
Residenz, Toscanasaal



Gewalt und Gesellschaft

Dimensionen der Gewalt
in ur- und frühgeschichtlicher Zeit

Violence and Society

Dimensions of violence in pre- and protohistoric times



Tagungsprogramm

Donnerstag, 14. März 2013

9:30–10:00	Grußwort des Präsidenten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg Prof. Dr. Alfred Forchel Grußwort des Dekans der Philosophischen Fakultät I Prof. Dr. Roland Baumhauer Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch die Veranstalter
ALLGEMEINE VORTRÄGE	
10:00–10:30	Ulrich Veit (Leipzig) Gewalt-Erzählungen: Überlegungen zum Gewaltdiskurs in der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
10:30–11:00	Joachim Wahl (Konstanz) Vom Trauma zur Traumatisierung zur Täter-Opfer-Geometrie. Spuren von Gewalteinwirkung an menschlichen Skelettresten und ihre Deutung
11:00–11:30	Kaffeepause
11:30–12:00	Heidi Peter-Röcher (Würzburg) Gewalt und Gesellschaft
12:00–12:30	Wolf-Rüdiger Teegen (München) Tierquälerei – oder ...? Gewalt gegen Haustiere im archäologischen Befund
12:30–13:00	Michael Kunst (Madrid) Gewalt und Krieg: ein kulturelles oder evolutionäres Erbe?
13:00–14:30	Mittagspause
FRÜHMITTELALTER UND SPÄTANTIKE	
14:30–15:00	Eva Stauch (Münster) Gewalt in der frühmittelalterlichen Gesellschaft
15:00–15:30	Christian Meyer , Klaus Wirth, Kurt W. Alt (Mainz und Mannheim) Gold, Gewalt und Gebrechen – Die Beziehung zwischen sozialem Status und traumatischem Skelettbefund im frühen Mittelalter am Beispiel des Hermsheimer Bösfelds, Mannheim-Seckenheim
15:30–16:00	Roland Prien (Heidelberg) Tatort Spätantike. Spuren von Gewalt gegen Menschen und Bauten im Spiegel archäologischer Befunde aus der Mitte des 4. Jahrhunderts n. Chr.
16:00–16:30	Kaffeepause
16:30–17:00	Balázs Komoróczy (Brno) Gewalt oder Machtausübung – Beiträge der archäologischen Quellen zur Erkenntnis der römisch-germanischen Interaktionen im mittleren Donauraum in den ersten Jahrhunderten u. Z.
EISENZEIT	
17:00–17:30	Gerd Stegmaier (Tübingen) „Rituale der Gewalt“ oder „Die Gewalt der Rituale“. Jüngerlatènezeitliche Opferpraktiken und deren Bedeutung für die keltische Gesellschaft des 3. bis 1. Jahrhunderts vor Christus
BRONZE- UND KUPFERZEIT	
17:30–18:00	Thomas Terberger , Ute Brinker, Detlef Jantzen, Gundula Lidke, Jörg Orschiedt (Greifswald und Schwerin) Professionelle Krieger in der Bronzezeit? Gewaltmanifestation im Tollensetal, Mecklenburg-Vorpommern
18:00–18:30	Tobias Mörtz (Berlin) Konflikt und Konformität. Zur sozialgeschichtlichen Aussagekraft spätbronzezeitlicher Waffendepositionen Nordwesteuropas
19:00	Empfang in den Räumen des Lehrstuhls

Freitag, 15. März 2013

9:00–9:30	Jan-Heinrich Bunnefeld (Göttingen) Der Häuptling und sein Schwert? Anmerkungen zur sozialen Stellung des Schwertträgers
9:30–10:00	Michael Siedlaczek (Berlin) Das Schwert in der Bronzezeit: Eine Waffe zum Töten?

10:00–10:30	Florian Klimscha (Berlin) Technikarchäologische Perspektiven zum Aufkommen spezialisierter Angriffswaffen aus Stein und Kupfer in der südlichen Levante (4.–3. Jahrtausend v. Chr.)
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–11:30	Svend Hansen (Berlin) Der Held in historischer Perspektive
11:30–12:00	Helga Vogel (Berlin) Der Königsfriedhof in Ur und die sogenannten Gefolgschaftsbestattungen
12:00–12:30	Alexandra Krenn-Leeb , Maria Teschler-Nicola (Wien) Gewalt als Indikator für sozialen Wandel. Fallbeispiele aus Neolithikum, Kupfer- und Bronzezeit im mittleren Donauraum
12:30–14:00	Mittagspause
STEINZEITEN	
14:00–14:30	Linda Fibiger (Edinburgh), Rick Schulting (Oxford) Violence in the Neolithic: The bigger picture
14:30–15:00	Jörg Petrasch (Tübingen) Gewalttätige und friedliebende Gemeinschaften im neolithischen Mitteleuropa, oder gab es eine Evolution der Gewalt während der Vorgeschichte?
15:00–15:30	Jaroslav Peška (Olomouc) Die soziale Stratifikation am Ende des Äneolithikums in Mähren
15:30–16:00	Kaffeepause
16:00–16:30	Immo Heske (Göttingen), Silke Grefen-Peters (Braunschweig) Gewalt im Detail. Bestattungen der Glockenbecherkultur in Niedersachsen mit Hinweisen auf Dimensionen der gesellschaftlichen Auseinandersetzung
16:30–17:00	Jörg Wicke , Andreas Neubert, Horst Bruchhaus (Halle und Jena) Mit der Axt – durch die Axt. Der Zusammenhang von Schädeldefekt und Waffenbeigabe in Bestattungen des schnurkeramischen Kulturreiches
17:00–17:30	Susanne Friederich , Harald Meller, Björn Schlenker, Kurt W. Alt, Sarah Karimnia, Marcus Stecher (Halle und Mainz) Ritual oder immerwährende Gewalt – Bemerkenswerte Grabanlagen aus dem Erdwerk von Salzmünde
17:30–18:00	Thomas Saile (Regensburg) Ein Kampf um Altheim?

Samstag, 16. März 2013

9:00–9:30	Detlef Gronenborn , Christian Lohr, Hans-Christoph Strien (Mainz) Hypothesen zu gesellschaftlichen Zyklen und Gewalt
9:30–10:00	Eric Biermann (Köln) Gewalt und Aggression in Alt- und Mittelneolithikum – Keulenköpfe und Äxte als Indikator für Krieg, Prestige und Gruppenidentität
10:00–10:30	Christina Jacob (Heilbronn), Hans-Christoph Strien (Grafschaft), Joachim Wahl (Konstanz) Talheim – ein Gewaltverbrechen am Ende der Bandkeramik
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–11:30	Andrea Zeeb-Lanz , Bruno Boulestin, Fabian Haack, Christian Jeunesse, Dirk Schimmelpfennig (Speyer, Bordeaux, Strasbourg und Bern) Gewalt im Ritual – Formen der Gewalt in der frühneolithischen Grubenanlage von Herxheim (Pfalz)
11:30–12:00	Thomas Link (Würzburg) Gewaltphantasien? Zur Krisendiskussion in der neolithischen Forschung
12:00–12:30	Gligor Dakovic (Beograd) War and violence among prehistoric hunter-gatherers
12:30	Abschlussdiskussion